

## Allgemeine Informationen

### Zweck des Gesellschaft

ist die Förderung der Altersforschung im Bereich der Naturwissenschaft und der Medizin.

### Sitz der Gesellschaft

Nürnberg

### Mitgliedschaft

Die Gesellschaft besteht aus:

- ordentlichen Mitgliedern
- außerordentlichen Mitgliedern
- korrespondierenden Mitgliedern
- Ehrenmitgliedern
- fördernden Mitgliedern

### Mitgliedsbeitrag

pro Jahr 20,00 €

### Kontoverbindung der DGfA

Deutsche Apotheker und Ärztebank eG, Wiesbaden, BLZ: 510 906 36, Kto.: 000 33 864 30

## Die Teilnahme am Jahreskongress ist frei.

### Vorstand

Der Vorstand wird für drei Jahre gewählt. Er setzt sich aus vier von der Mitgliederversammlung zu wählenden Mitgliedern zusammen,

- dem Präsidenten
- dem Vizepräsidenten
- dem Generalsekretär
- dem Schriftführer

## Antrag auf Aufnahme

in die

### Deutsche Gesellschaft für Altersforschung e.V.

Bitte faxen Sie diese Seite ausgefüllt an die Nummer: **0511/289-3004**

Titel: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Nachname: \_\_\_\_\_

Klinik/Institut: \_\_\_\_\_

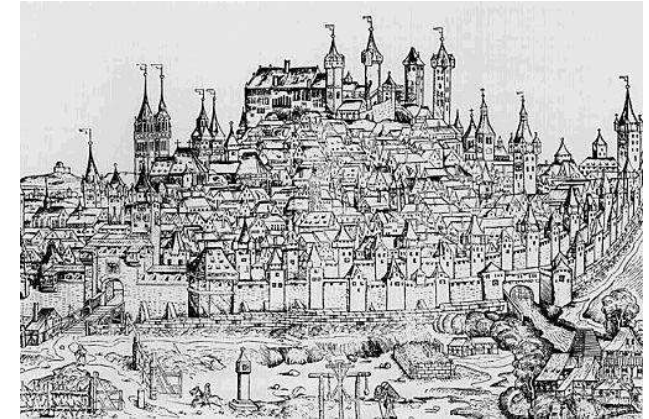
Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Fax  
oder Email: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift, ggf. Stempel



### Deutsche Gesellschaft für Altersforschung e.V. (DGfA)

Stand: 04.01.2006

## **Vorwort**

Angesichts des stetig steigenden Anteils der alten Menschen in unserer Gesellschaft wie auch in den Entwicklungsländern wird die wissenschaftliche Beschäftigung mit dem Altern ein wichtiger Bereich der Forschung.

Zweck der Gesellschaft ist die Förderung der Altersforschung im Bereich der Naturwissenschaft und Medizin. Aufgabe ist die Erforschung der Mechanismen biologischen Alterns sowie jener Vorgänge, die den Alternsprozeß beschleunigen oder verlangsamen. Besondere Bedeutung haben die Wechselwirkungen zwischen physiologischem und pathologischem Altern. Die durch experimentelle Arbeiten gewonnenen Erkenntnisse sollen der Verbesserung von Diagnostik und Therapie bei Erkrankungen des höheren Lebensalters dienen.

Die Deutsche Gesellschaft für Altersforschung (DGfA) will den Wissenschaftlern, die ihre Forschung dem Altern widmen, eine Plattform zur Vorstellung ihrer Ergebnisse und zum Austausch über die Grenzen der Fachbereiche hinaus bieten. Durch den regen Austausch zwischen den Arbeitsgruppen soll die Zusammenarbeit zwischen den Disziplinen sowie zwischen Grundlagenwissenschaftlern und Klinikern gefördert werden.

*Prof. Dr. Hager  
Prof. Dr. Osiewacz*

*Prof. Dr. Collatz  
PD Dr. Vömel*

## **Vorstandsmitglieder der DGfA**

### **Präsident**

*Prof. Dr. K. Hager*  
Klinik für Med. Reha. und Geriatrie, Henrietenstiftung, Schwemannstraße 19, D-30559 Hannover

### **Vizepräsident**

*Prof. Dr. K.-G. Collatz*  
Institut für Biologie I, Universität Freiburg, Hauptstraße 1, 79104 Freiburg

### **Generalsekretär**

*Prof. Dr. H.D. Osiewacz*  
Botanisches Institut der Johann Wolfgang Goethe Universität, Marie-Curie-Straße 9, 60439 Frankfurt

### **Schriftführer**

*Privat-Dozent Dr. Th. Vömel*  
Hüttenhospital, Am Marksbach 28, D-44269 Dortmund

## **Aktuelle Adressen der DGfA**

### **Korrespondenzadresse**

*Prof. Dr. med. K. Hager*  
Klinik für Med. Rehabilitation und Geriatrie  
Schwemannstrasse 19, D-30559 Hannover  
Tel.: 0511/289-3222  
Fax: 0511/289-3004  
Email: [geriatrie.hannover@t-online.de](mailto:geriatrie.hannover@t-online.de)

oder andere Vorstandsmitglieder

## **Wissenswertes**

### **Gründung**

Die Gesellschaft für Altersforschung wurde 1988 gegründet. Sie ist ein eingetragener, gemeinnütziger Verein mit Sitz in Nürnberg.

### **Mitglieder**

Der DGfA gehören über 100 Mitglieder in Deutschland sowie im europäischen Ausland an.

### **Jahrestagung**

Die Jahrestagung findet jährlich im November statt, in 2006 zum sechzehnten Mal.

Während der Jahrestagung werden Ergebnisse der Arbeitsgruppen in Form von Vorträgen präsentiert. Ein Band mit den Kurzfassungen der Vorträge wird zur Tagung erstellt und danach im Internet veröffentlicht.

### **Anmeldungen von Vorträgen**

*Zusendung der Kurzfassungen:* bis spätestens zum 1. August des Jahres.

### **René-Schubert-Preis**

Alle zwei Jahre wird der mit 5.000 € dotierte René-Schubert-Preis vergeben. Der Preisjury gehören u.a. der Vorstand der Gesellschaft sowie zwei weitere Mitglieder der Gesellschaft an.

### **homepage**

[www.alternsforschung.org](http://www.alternsforschung.org)